

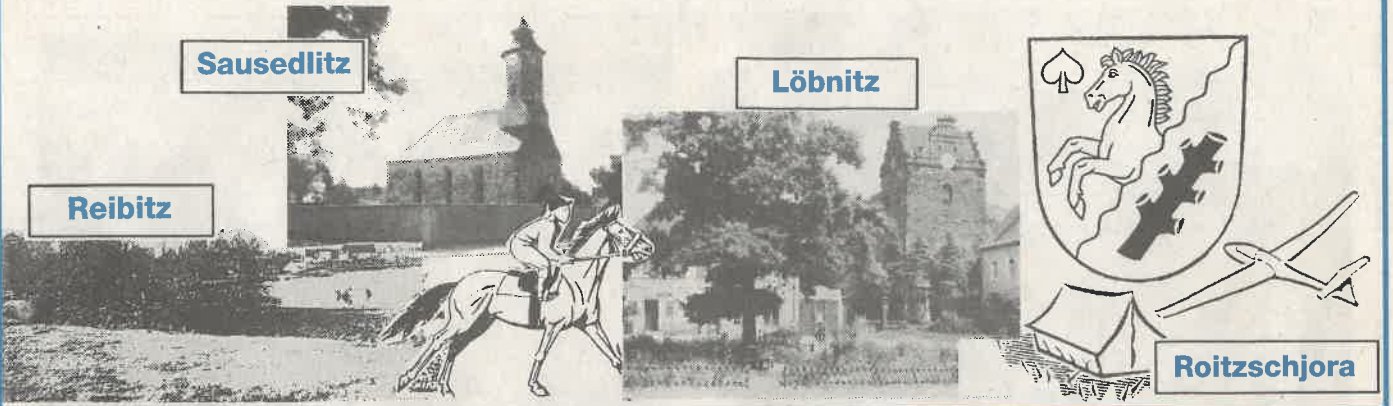
# Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

Sausedlitz

Löbnitz

Reibitz

Roitzschjora



Jahrgang 2009

Freitag, den 20. März 2009

Nummer 3



**Cool Party**  
**in der Grundschule Löbnitz**  
**in den Winterferien**





*Auch in den Winterferien gab es in der Grundschule Löbnitz keine Langeweile*



*Auch bei Horst und Erika Thyrolf gab es kleine Präsente. Im Konsum Löbnitz*



*Freudig und voller Erwartung beginnt der Marsch der Grundschüler „zum Ascheabkehren“*



*Asche abkehren und Naschhaftes einsammeln macht ganz toll Spaß!*



*Selbst Bürgermeister A. Wohlschläger verteilte süße Köstlichkeiten an unsere Grundschul Kinder*



*Auch die Kindergartenkinder besuchten den Bürgermeister*



## Närrisches Treiben in Sausedlitz

Der Fasching in Sausedlitz war früher eine Besonderheit. Hier war in den 60er- und 70er-Jahren das ganze Dorf auf den Beinen.

An dieser Tradition haben die Sausedlitzer Landfrauen angeknüpft und veranstalteten in diesem Jahr bereits den 4. Sausedlitzer Fasching.

Unter dem Motto: „Es kimmt, wie es kimmt“ begeisterte die Faschingsgruppe unter Leitung von Eike Horn mit Heike Kirste, Gabriele Franke, Susann Hubert, Karin Lindenhain, Liane Zschiesche und Christine Schiemann die gut besuchte Veranstaltung im Februar 2009.

Im Mittelpunkt des 1,5-std. Programms standen Themen vom Lande:

- Schweinekrankheiten
- madige Pflaumen
- Geschichten aus dem Sausedlitzer Forst
- Stadt- und Landfrauen.

Mit Sketchen, Musikstücken und eigenen Gesangseinlagen begeisterten die Landfrauen die Närrinnen und Narren aus Sausedlitz und Umgebung.

Ein besonderer Dank geht an den DJ H.-J.-Kirste, der neben der musikalischen Untermalung des Faschingsprogramms auch in der langen „Sausedlitzer Nacht“ für gute Stimmung sorgte. Alle Gäste waren entsprechend der 5. Jahreszeit kostümiert. Gute Laune, Frohsinn, Heiterkeit stand im Vordergrund. Nach dem Motto, „wenn wir keinen Spaß machen, wer soll es sonst machen ...“ verging der Abend wie im Fluge.

Die Mehrzahl der Kostüme und anderer Requisiten waren selbst kreiert und gebastelt. Für diese Requisiten gibt es große Unterstützung aus dem ganzen Dorf. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Gemeinsam ... statt einsam ... wollen wir nicht nur die 5. Jahreszeit in Sausedlitz angehen.

Auch für den 5. Sausedlitzer Fasching gibt es schon wieder gute Ideen. Wir wollen auch weiterhin kreativ und mutig sein, unterstützen auch gern andere Interessenten und Vereine.

Wie es bei uns zugeht, zeigen neben den Fotos im Text auch ein paar Schnapshots von Herrn Sebastian, die auch auf seiner Internetseite [www.sausedlitz.de](http://www.sausedlitz.de) zu bewundern sind.

*Christine Schiemann*



*E. Horn und L. Zschiesche mit einer Parodie über Pflaumen*



*Sausedlitzer Tauben mit L. Zschiesche, H. Kirste und E. Horn*

## Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung im Landgasthof „Goldener Stern“

(organisiert durch die Landfrauen Löbnitz)

Lektor: Verkehrswacht Delitzsch, Herr Marggraf

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg!

*H. Marggraf*



Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz  
erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinänden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,  
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,  
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,  
04509 Delitzsch, Hallesche Straße 88  
Telefon (03 42 02) 3 67 21,  
Telefax (03 42 02) 3 67 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



### 125 Jahre Konsum und davon 20 Jahre auch in Löbnitz

Zum Jubiläum stellten die Löbnitzer Hobbykünstler ihre Werke vor. Bilder, Keramik und Fotos waren zu sehen.

*Foto: links Frau Korth und Frau Wenk/rechts Frau Marggraf, Frau Bärhöfer und Frau Ulltisch*

*Foto: H. Marggraf  
Text: H. Marggraf*

### Ferien können sooo schön sein!

Wenn Kinder selbst entscheiden dürfen, was sie in den Ferien erleben möchten, können es eigentlich nur interessante Ferientage werden. So gestalteten die Hortkinder der Grundschule mit den Erzieherinnen einen Plan für die Winterferien. Zu den Höhepunkten zählten u. a.

- eine Wanderung zur Biberburg mit Dennis Zeidler



- der Besuch der Parkküche in Badrina
- Stöbern in der Bücherei



Bücher können Freunde werden - Lesen ist spannend!

- Kino Vorführung
- Wettkampf auf der Kegelbahn

Die Ferientage gingen viel zu schnell vorbei. Alle Kinder freuen sich schon auf die nächsten Ferien.

Ein herzliches Dankeschön an das Küchenpersonal der Parkküche Badrina, das uns in die Töpfe gucken ließ, an Dennis Zeidler, der geduldig viele Kinderfragen beantwortete sowie an den Kegeltrainer Herrn Solms.

*Erzieher und Kinder des Schulhortes*

## Interessantes aus der Heimatgeschichte

**Roitzschjora:**

### Lehrerwohnung im Schulgebäude!

Im Schulgebäude befand sich immer die Wohnung des Lehrers. So gehörte auch beim Schulneubau im Jahr 1929 die Dienstwohnung für den Lehrer dazu.

Nach eingehender Prüfung der Kostenvoranschläge wurde die Ausführung des Schulneubaues dem Bauunternehmer Günther-Baatz aus Löbnitz übertragen.

Am Donnerstag, dem 12.01.1930 fand die Übergabe u. Einweihung der neuen Schule statt. Nun hatten nicht nur die Kinder einen neuen Klassenraum, sondern auch der Lehrer eine schöne neue Wohnung und alle Unannehmlichkeiten der „alten Wohnung“ im ehemaligen Schulhaus waren sicher vergessen.

Was schreibt die Schulchronik über die Wohnung des Lehrers? „Bis jetzt beherbergte das Schulgebäude ständig zwei Personen. Am 10. August 1896 trat hierum Veränderung (resp. Vermehrung) ein, da von diesem Tage an die Familienzahl auf Nr. 3 gestiegen war. Ein kleines Mädchen hatte sich nämlich die Erlaubnis genommen, sich unsere Tochter zu nennen. Es ist dies der erste diesbezügliche Fall, den sich das hiesige Schulhaus in seinen Mauern erlaubt hat. Ob dieses Falles herrschte natürlich große Freude, die hoffentlich so Gott will, nicht getrübt werden wird. Da sich im Laufe der Zeit die Schulkammer als zu klein erwies, wurde die nach der Küche zu gelegene sog. Speisekammer dazugeschlagen. Auf diese Weise wurde ein direkter Weg zwischen Wohnstube und Küche ermöglicht. Hierdurch wurde die Schlafstube bedeutend vergrößert, da sich die angrenzende Speisekammer (nach Süden gelegen) sowieso als unpraktisch erwiesen hatte. Die Arbeiten: Entfernung der Seitenwand, Dielung des vergrößerten Teiles und Anfertigung des kleinen Fensterladens, wurden vom Tischler Arnhold im Herbst des Jahres 1897 hieselbst ausgeführt.“

Am 20. November 1899 schreibt Lehrer Marggraf: „Trotz wiederholten Ersuchens an den Schulvorstand, für eine trockene, gesunde und warme Wohnstube zu sorgen, blieben diese Vorstellungen erfolglos. Daraufhin wurde ich auf Anraten des Herrn Pastor Mandel beim Königl. Landratsamt in Delitzsch vorstellig. Hierauf wurde von der Königl. Regierung der Herr Kreisbau-Inspektor Elkisch beauftragt, die hiesigen Baulichkeiten zu besichtigen. Derselbe Herr war sehr gründlich u. versprach sofortige Abstellung der Übelstände. Da aber die Gemeinde sich trotzdem zu keine Entschluss neigte, hielt der Herr Landrat selbst eine Schulgemeinde-Versammlung ab, in welcher folgende Punkte beschlossen wurden:

- 1) Der alte Schulofen ist durch einen neuen zu ersetzen.
- 2) Ebenso ist für die untere Wohnstube ein neuer Ofen zu beschaffen.
- 3) Der bis dahin derselben stehende kleine Kachelofen mit Untersatz, ist hinter in die Kammer zu bringen.
- 4) In die obere Schlafkammer kommt der vordere Kanonenofen.
- 5) Der alte Küchenofen soll durch eine zeitgemäße Kochmaschiene ersetzt werden.
- 6) Die beiden alten Schlafkammerfenster (je eine oben u. unten), sind durch neue zu ersetzen.
- 7) An der Außenseite des Wohnfensters ist ein 1 m br. Traufpflaster anzubringen.
- 8) Im kommenden Jahr soll das Innere der unteren Wohnräume einer gründlichen Ausbesserung unterworfen werden u. die Wohnstube neu tapeziert werden.“

Am 6. Juni 1900 erfuhr die Wohnstube eine Renovierung. Die feuchten Fensternischen wurden innen neu abgeputzt, in der Hoffnung, dass Zementputz die Feuchtigkeit nicht annehme. Das erwies sich in der Folge als trügerisch. Ferner wurde die Stube zeitgemäß tapeziert (a. Stk. 0.30 M) und die Decke geweißt, was alles sehr nötig war.

Die Schlafkammer wurde unberücksichtigt gelassen, trotzdem das Gegenteil nötig war. Ebenso wurde der Antrag des Lehrers um ein neues Haustürschloss unbeachtet gelassen, da das alte Schloss zeitweise immer noch funktionierte (manchmal auch Tage nicht).

Im Juli 1900 stellte der Lehrer der Gemeinde den Antrag zur Bewilligung von 50 M für Privatfeuerung, da nach einem Gesetz (Erlass) vom Jahre 1879 die Gemeinde verpflichtet ist, Privatfeuerung zu liefern, wenn das Gehalt unter 840 M im Jahr beträgt.

Im September 1892 wurde eine Schulplumpe angelegt (schreibt der Schullehrer). Die Arbeiten hatten der Maurer Gerber und Zimmermann Krüger übernommen. Die Steine lieferte der Ziegler Sattler selbst (heute Grundstück Voigt; noch heute sichtbares Zeichen der Brennereischornstein). Der Preis für die ganze Anlage belief sich auf 128 M.

Zu gleicher Zeit wurde der Hinterhof, der bei Regenzeit einem kleinen See glich, ausgefüllt u. die Traufe am Stalle nebst Senkloch angelegt.

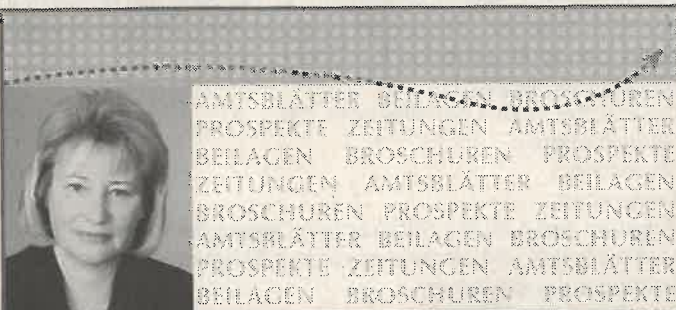
Auf wiederholtes Drängen u. Ermahnen seitens des Lehrers, wurde endlich beschlossen, die in hohem Grade schadhafte Dorfmauer (Front) zu unterschlagen, event. mit Pfeilern zu stützen und wieder einmal einzudecken. Die im Hinterhof befindliche Bretterwand soll ebenfalls teilweise erneuert werden. Die Maurerarbeit übernahm der Maurer H. Richter (kl. Sorge). Der schadhafte Bretterverschlag wurde vom Zimmermann Krüger ausgebessert.

In den Ernteferien wurde die Westseite des Stalles untermauert, da das bisherige Fachwerk einzustürzen drohte. Gleichzeitig wurde der Weg von der Haustür bis zur Hoftür gepflastert, da diese Strecke von dem abfallenden Regenwasser zu sehr ausgewaschen wurde.

Eine örtliche Wasserversorgung gab es noch nicht. Erst 1969/70 wurde Roitzschjora an ein zentrales Wassernetz angeschlossen. Bis dahin gab es das Trinkwasser aus der „Plumpe“ (Wasserpumpe).

S. W.

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am  
Donnerstag, dem 9. April 2009  
Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist  
Donnerstag, der 2. April 2009**



**Fragen zur Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Kerstin Zehrt**

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 67 21

Telefax: 03 42 02/3 67 22

Funk: 01 71/4 84 47 16

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de



## Amtliche Mitteilungen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### der Wahl zum Gemeinderat am 7. Juni 2009

##### 1. Zu wählen sind

Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl Bewerber	Mindestzahl Unterstützungs-
		je Wahlvorschlag	unterschriften
Gemeinde Löbnitz	16	24	40

##### 2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
  - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
  - spätestens am 23. April 2009 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses
 während der allgemeinen Öffnungszeiten schriftlich einzureichen.

Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15, 04509 Löbnitz

- Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

##### 3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die in § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
- Wählbar sind Bürger der Gemeinde und Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen.
  - Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes.
  - Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben. Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.
- Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15, 04509 Löbnitz

##### 4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

- Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
- Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der

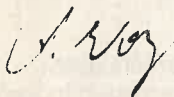
Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15, 04509 Löbnitz während der allgemeinen Öffnungszeiten bis 23. April 2009, 18.00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben

dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 16. April 2009 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Löbnitz, 20. März 2009



A. Wohlschläger  
Bürgermeister

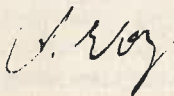


## Öffentliche Bekanntmachung

### Werte Bürgerinnen und Bürger

Gemäß § 76 (1) der Sächsischen Gemeindeordnung wird der Entwurf der Haushaltssatzung 2009 mit allen Planteilen in der Zeit vom 23.03. - 31.03.2009 in der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15, öffentlich ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum 09.04.2009 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Löbnitz den 13. März 2009



A. Wohlschläger  
Bürgermeister

## In der letzten Gemeinderatssitzung am 2. März 2009 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten und beschlossen

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch den Vorsitzenden
3. Beschluss zur Änderung der Besetzung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl 2009
4. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
5. Bürgerfragestunde
6. 1. Lesung des Haushaltsplanentwurfes der Gemeinde Löbnitz für das Haushaltsjahr 2009
7. Kontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2009

### Nichtöffentlicher Teil

8. Informationen des Abwasserzweckverbandes Unteres Leine-tal Schönwölkau
9. Informationen des Bürgermeisters
10. Rätefragestunde
11. Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2009

### Zum Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die anwesenden Gäste.

### Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Der Gemeinderat war mit 15 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig.

Der Bürgermeister stellte den Antrag, im nichtöffentlichen Teil einen weiteren Tagesordnungspunkt (Grundstücksangelegenheiten) aufzunehmen.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zu.

### Zum Tagesordnungspunkt 3:

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass Frau Karin Schlie mit Datum vom 09.02.2009 den Antrag stellte, aus dem Gemeindevwahlausschuss auszutreten, da sie für die Gemeinderatswahl am 07.06.2009 als Gemeinderat kandidieren möchte.

Somit tritt ein Hinderungsgrund nach § 11 Kommunal Wahlgesetz ein.

Der Bürgermeister schlug vor, Frau Petra Rudolph als Beisitzer in den Gemeindevwahlausschuss zu berufen.

Beschlussvorlage 22/2009

Der Rat der Gemeinde Löbnitz beschließt die Änderung des Beschlusses Nr. 45/2008 vom 24.11.2008 zur Besetzung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 07. Juni 2009.

1. Änderung: Ausscheiden des Beisitzers Frau Karin Schlie

2. Änderung: Wahl von Frau Petra Rudolph als Beisitzer

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des

Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 15

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

### Beschluss-Nr. 22/2009

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltung: 0

RM Dr. Friedrich erscheint.

### Zum Tagesordnungspunkt 4:

#### 4.1

Beschlussvorlage 23/2009

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt nach Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabe des Loses Nr. 5 (Estrich- und Fliesenlegerarbeiten) zur Maßnahme Anbau Abstellhalle und Sozialtrakt am Feuerwehrgerätehaus in Sausedlitz an die Firm Fliesenlegerhandwerksbetrieb Günther Reichelt, Am Brösen 2 in 04435 Schkeuditz, OT Glesien aufgrund des günstigsten Angebotes zum Bruttopreis von 6.242,12 €.

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des

Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 16

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

### Beschluss-Nr. 23/2009

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltungen: 0

#### 4.2

Beschlussvorlage 24/2009

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt nach Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabe des Loses Nr. 6 (Putz- und Trockenbauarbeiten) zur Maßnahme Anbau Abstellhalle und Sozialtrakt am Feuerwehrgerätehaus in Sausedlitz an die Firma Woico Bau GmbH, Schulstraße 4 in 06179 Angersdorf aufgrund des günstigsten Angebotes zum Bruttopreis von 16.264,09 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 16

Bemerkung:  
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 24/2009**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 1

**4.3.**

Beschlussvorlage 25/2009  
Der Gemeinderat Löbnitz beschließt nach Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung Vergabe des Loses Nr. 7 (Malerarbeiten) zur Maßnahme Anbau Abstellhalle und Sozialtrakt am Feuerwehrgerätehaus in Sausedlitz an die Firma Malerbetrieb André Hofmann, Frankenstraße 27 in 04838 Jesewitz aufgrund des günstigsten Angebotes zum Bruttopreis von 2.422,85 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 16

Bemerkung:  
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 25/2009**

Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**4.4**

Beschlussvorlage 26/2009  
Der Gemeinderat Löbnitz beschließt nach Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabe des Loses Nr. 8 (Heizung, Lüftung, Sanitär) zur Maßnahme Anbau Abstellhalle und Sozialtrakt am Feuerwehrgerätehaus in Sausedlitz an die Firma Bau- und Haustechnik Bad Düben GmbH, Torgauer Straße 33 in 04849 Bad Düben aufgrund des günstigsten Angebotes zum Bruttopreis von 21.124,39 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 16

Bemerkung:  
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 26/2009**

Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**4.5**

Beschlussvorlage 27/2009  
Der Gemeinderat Löbnitz beschließt nach Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabe des Loses Nr. 9 (Elektroinstallation) zur Maßnahme Anbau Abstellhalle und Sozialtrakt am Feuerwehrgerätehaus in Sausedlitz an die Firma Bau- und Haustechnik Bad Düben GmbH, Torgauer Straße 33 in 04849 Bad Düben aufgrund des günstigsten Angebotes zum Bruttopreis von 12.457,79 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 16

Bemerkung:  
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 27/2009**

Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**4.6**

Beschlussvorlage 28/2009  
**Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16  
Anwesend: 16

Bemerkung:  
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 28/2009

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 2  
Stimmenthaltungen: 2

**Zum Tagesordnungspunkt 5:**

Es waren keine Bürger anwesend.

**Zum Tagesordnungspunkt 6:**

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat und die anwesenden Gäste darüber, dass eine Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B vorgesehen ist, da die letzte Erhöhung vor 5 Jahren erfolgte und dies eine Auflage auch im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ist. Die Schlüsselzuweisungen belaufen sich in diesem Jahr auf 517.800 €. Die Kreisumlage beträgt 370.000 €.

**Zum Tagesordnungspunkt 7:**

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2009 wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

**Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 2. März 2009 wurde folgender Beschluss gefasst:**

**Beschluss-Nr.: 29/2009**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**Informationen und Mitteilungen**

**Teilnehmergeinschaft Löbnitz (Hochwasser)**

Für die Mitarbeit bei Vermessungsarbeiten im Verfahren der Ländlichen Neuordnung Löbnitz sucht die Teilnehmergeinschaft **zuverlässige und belastbare Messgehilfen**

Der Einsatz erfolgt im Zeitraum vom 14. April 2009 bis ca. 29. Mai 2009. Der Einsatz erfolgt auf Abruf, wird mit 7 €/Stunde vergütet und ist auf maximal 56 Stunden monatlich begrenzt. Das Mindestalter für Bewerber beträgt 16 Jahre. Vorkenntnisse im Bereich der Vermessung sind nicht notwendig.

Die Eigentümer der am Verfahren der Ländlichen Neuordnung Löbnitz beteiligten Flurstücke haben die Möglichkeit, die geleisteten Stunden als Hand- und Spanndienste auf den zu zahlenden Beitrag im Neuordnungsverfahren anrechnen zu lassen. Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Einbringen von Grenzmarken
  - Mithilfe beim Materialtransport
- Anmeldung und Fragen richten Sie bitte telefonisch an Herrn Hindemith unter 0 34 25/85 65 46 50 oder Herrn Friebe unter 0 34 25/85 65 15 90.

*Hindemith*  
*Vorsitzender*



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

## Presseinformation

### Aufruf zur Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion findet in Löbnitz, am Donnerstag, dem 23.04.09 in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr im Begegnungszentrum, Neue Straße/Feuerwehrhaus statt.

Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche nur fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das rund 75 zusätzliche Blutkonserven, Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut steht für die Patienten natürlich nur in dem Umfang zur Verfügung, wie es gespendet wird, und das ist oft zu wenig. Anfang des Jahres ging die Zahl der Blutspenden sogar deutlich zurück. Dadurch gab es immer wieder Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen (Dauerspender bis 68 Jahre). Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) bzw. Telefon 0800/11 949 11 können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

### DRK-Blutspendedienst Ost für Berlin Brandenburg und Sachsen

Ansprechpartner

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Steffen Eberle

Tel. 03 71/43 22 0- 66

Mobil: 01 72/5 21 09 77

[seberle@drk-bsd-sachsen.de](mailto:seberle@drk-bsd-sachsen.de)

## Achtung!

Für die Jugendweihefeiern am  
9. Mai 2009 in Delitzsch bzw.  
am 16. Mai 2009 in Eilenburg  
sind noch Anmeldungen bei

Herrn Sebastian Richter  
in Leipzig,  
Tel.: 03 41/9 80 07 58

möglich.

## Vereinsnachrichten

### FFW Löbnitz

Versammlung am 03.04.09 um 19.30 Uhr

### FFW Reibitz

Versammlung am 17.04.09 um 20.00 Uhr

### FFW Sausedlitz

Versammlung am 17.04.09 um 20.00 Uhr



### Landfrauenverein Löbnitz

- Kegelhalle Löbnitz, 19:00 Uhr, 21.04.2009 „Kegelabend“  
Vereinsraum in der Schule:
- jeweils dienstags ab 15:00 Uhr Hobbybasteln bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen,
- 1. Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr Schule, Treff von Interessierten und Landfrauen „Basteln mit Andrea“

Eure Landfrauenvorsitzende



### LSG Löbnitz e. V.

#### Abteilung Kegeln



#### I. Kreisklasse - wichtiger Sieg zum Klassenerhalt - LSG Löbnitz III. 1598 Kegel - Radefelder SV III. 1534 Kegel

In diesem Spiel ging es um viel für die Löbnitzer, um endlich ins gesicherte Mittelfeld vorzustoßen. Der erste Löbnitzer Starter N. Tille (373 Kegel) konnte U. Braun (377 Kegel) nicht halten. Der zweite Löbnitzer Starter M. Bauer (443 Kegel) legte gegen Chr. Parpart (372 Kegel) den Grundstein zum Sieg. Auch A. Bürger (374 Kegel) baute den Vorsprung gegen R. Kohlmann (368 Kegel) weiter aus. Nun brauchte der Löbnitzer Schlussstarter P. Bürger (408 Kegel) seinen Gegenspieler R. Schmieder (417 Kegel) nur noch halten.

#### Kreisliga Damen - Löbnitzerinnen schaffen durch Sieg den Klassenerhalt - LSG Löbnitz II. 1605 Kegel - KSV Sausedlitz 1.1500 Kegel

Für die Löbnitzerinnen ging es bei diesem Spiel um alles. Nur bei einem Sieg bleiben die Löbnitzerinnen in der Kreisliga. Die erste Löbnitzer Starterin S. Melitz (387 Kegel) konnte ihre Gegenspielerin 1. Hinze-Seyffert (394 Kegel) nicht halten. Die zweite Starterin B. Süpple (393 Kegel) Gegen R. Hinze (323 Kegel) brachte die Wende. Auch K. Bahner (416 Kegel) und N. Jänicke (409 Kegel) bauten den Vorsprung gegen M. Gottschlak/K. Pannicke (374/409 Kegel) aus. Am Ende kam ein hoher Sieg von 105 Kegel heraus.

#### I. Kreisklasse - LSG Löbnitz III. 1650 Kegel - KSV Sausedlitz IV. 1530 Kegel

Die Löbnitzer zeigten in diesem Spiel Glanzleistungen, alle spielten über 400 Kegel. Gleich der erste Starter A. Bürger (424 Kegel) holte gegen M. Schumacher (367 Kegel) einen hohen Vorsprung von 77 Kegel heraus. Jeder weitere Löbnitzer machte Kegel gut. Weitere Ergebnisse von Löbnitz: Chr. Blanek 410 Kegel, O. Schönfelder 416 Kegel und P. Bürger 400 Kegel. Gute Ergebnisse Sausedlitz: J. Wegener 408 Kegel und H. Bether 393 Kegel.



### Superliga - Wichtiger Sieg im Abstiegskampf - SSV Torgau 5251 Kegel - LSG Löbnitz L 5290 Kegel

Nach der bitteren Heimmiederlage gegen Markranstädt war in Torgau Wiedergutmachung angesagt. Gleich das Löbnitzer Starterpaar S. Recktenwald/M. Koch (913/869 Kegel) holte einen Vorsprung von 18 Kegel heraus. Das zweite Paar R. Scholz/R. Teuscher (830/909 Kegel) konnte seine Gegenspieler halten. Da das Löbnitzer Schlusspaar C. Bauer/Ron. Rothe (859/910 Kegel) groß aufspielte, kam der erste Auswärtssieg heraus. Nun muss noch ein Spiel gewonnen werden, um den sicheren Klassenerhalt zu schaffen. Gute Leistungen Torgau: M. Holike 927 Kegel, J. Reiche 884 Kegel und M. Barth 844 Kegel.

### II. Kreisklasse - LSG Löbnitz V. 1570 Kegel - Zufa Delitzsch III. 1475 Kegel

Für die Löbnitzer ging es darum, die Niederlage im Heimspiel wettzumachen. Das erste Löbnitzer Paar M. Steffen/R. Richter (431/391 Kegel) holte gegen H. Nixdorf/M. Rohne (383/372 Kegel) einen hohen Vorsprung heraus. Auch das Schlusspaar Chr. Blanek/D. Grafe (320/428 Kegel) gegen D. Bednar/R. Banerjee (371/349 Kegel) baute den Vorsprung auf 95 Kegel aus. Besondere Leistung: Abräumerrekord Bahn II. mit 96 Kegel und 0 Fehlwürfen durch Max Steffen.

### Löbnitzer weiter ungeschlagen in der Rückrunde

#### Zufa Delitzsch II. 2492 Kegel - LSG Löbnitz II. 2531 Kegel

Delitzscher gingen gleich durch den ersten Starter R. Henze (330 Kegel) gegen A. Hanke (391 Kegel) mit 69 Kegel in Führung. Das zweite Paar P. Pawezyk (437 Kegel) gegen Chr. Kunze (436 Kegel) war ausgeglichen. Nun begann für die Löbnitzer die Aufholjagd. M. Heisler (401 Kegel) verlor gegen M. Bauer (420 Kegel). Auch D. Richter konnte H. Hering (437 Kegel) nicht halten. Mit dem fünften Starter Th. Buchholz (404 Kegel) gegen M. Uhde (443 Kegel) gingen die Löbnitzer in Führung. Das Schlusspaar musste über Sieg oder Niederlage entscheiden. Hier waren die Löbnitzer mit Rob. Rothe (404 Kegel) gegen L. Pawezyk (385 Kegel) besser. Am Ende kam sogar noch ein Mannschaftsrekord für die Löbnitzer heraus.

### Superliga - LSG Löbnitz I. 5165 Kegel - FC Sachsen Leipzig 5147 Kegel -

Nachdem der erste Auswärtssieg in Torgau geholt wurde, musste nachgelegt werden. In diesem Spiel ging es für beide Teams um viel. Die Löbnitzer mussten für den Klassenerhalt siegen und die Sachsen machten sich noch Hoffnung auf den Aufstieg. Das Löbnitzer Starterpaar M. Koch/Chr. Kunze (840/913 Kegel) hohlen einen Vorsprung gegen H. Bittag/M. Hupfer (864/875 Kegel) heraus. Auch das zweite Paar C. Bauer/R. Teuscher (850/871 Kegel) baute den Vorsprung gegen M. Zirzlaff/H. Mrugolla (822/823 Kegel) weiter aus. Nun musste das Schlusspaar Ron. Rothe/S. Recktenwald (821/870 Kegel) nur noch halten. Am Ende wurde es aber noch mal ganz knapp, weil die Leipziger immer stärker wurden. Besonders gute Leistung zeigte Christian Kunze auf Bahn III. und IV. mit 504 Kegel. Das ist Bahnrekord. **Tabelle:** 1. KSV Engelsdorf 20 : 6 Punkte, 2. SK Markranstädt 18 : 8 Punkte, 3. FC Sachsen Leipzig 16 : 10 Punkte, 4. KSV Döbeln 16:10 Punkte, **5. LSG Löbnitz 1. 12 : 14 Punkte**, 6. SSV Torgau 8 : 18 Punkte, 7. FSV Bad Dübren 8:18 Punkte und 8. KSV Bennewitz 6 : 20 Punkte.

### Endlauf Kreiseinzelmeisterschaften der A- und B-Jugend

Alle, die sich in Löbnitz qualifiziert hatten, traten in Sausedlitz an. Die Kreiseinzelmeistertitel gingen an 3 Abteilungen. Erfolgreichste Abteilung war die LSG Löbnitz mit 2 Titeln, je einen Titel holten der KSV Sausedlitz und der SV Laußig 51.

Platzierungen A-Jugend weiblich: 1. Kristin Horn mit 767 Kegel und 2. Melanie Möbius mit 728 Kegel. Platzierung A-Jugend männlich: 1. Nico Imhof mit 778 Kegel, 2. Philipp Gollasch mit 777 Kegel, 3. Kevin Klebe mit 767 Kegel und 4. Kevin Wengler mit 726 Kegel. Platzierung B-Jugend weiblich: 1. Elisabeth Hamann mit 744 Kegel, 2. Carolin Seyfert mit 652 Kegel, 3. Sara Wohlschläger mit 556 Kegel und 4. Michelle Kolditz mit 537 Kegel. Platzierung B-Jugend männlich: 1. Maik Engler mit 738 Kegel, 2. Philipp Bechtloff mit 734 Kegel, 3. Alexander Koch mit 721 Kegel und 4. Marvin Solms mit 687 Kegel.

Max Steffen

Abteilungsleiter Kegeln



## Löbnitzer Volleyballteam feiert den 10. Oldie-Cup

Am Samstag, dem 07.03.2009 trafen sich die Volleyballfreunde aus Löbnitz und Umgebung wiederholt zum Oldie-Turnier. Es war inzwischen das 10. Turnier der über Vierzigjährigen.

Initiator Willi Bechtloff, der im Jahr 2000 aus einer Laune heraus dieses Turnier ins Leben rief, versprach, bis zu seinem 70. Geburtstag im nächsten Jahr, dieses Event weiterzuführen. Mit diesem Enthusiasmus begann ein aufregender Kampf um den Pokal.

In den ersten Spielen siegten die Kreisauswahl Ü 50 gegen die Sportfreunde aus Tiefensee und auch die Löbnitzer Oldies und gegen die Delitzscher Sportfüchse erwartungsgemäß mit je 2 : 0-Sätzen.

Doch die Gegenwehr der Mannschaften sollte später mit den erzielten Punkten über den Ausgang des Turniers entscheiden.

Die Spannung bei den anwesenden Volleyballfans in den letzten Turniersätzen war kaum noch zu überbieten, als die beiden bisher noch unbesiegten Mannschaften der Kreisauswahl Ü 50 und der Löbnitzer Oldies aufeinander trafen.

Die Löbnitzer hatten den Beginn des 1. Satzes regelrecht verschlafen und spielten sich dann zum Ende des Satzes in einen Rausch, der die Spielqualität sofort verbesserte. Sie mussten den Satz aber klar mit 19 : 25 abgeben.



Trotz der Satzniederlage wurde der Kampfgeist in den nächsten Satz mit übernommen und die Kreisauswahl Ü 50 lag am Anfang zurück. Jede Mannschaft wollte aber den Sieg.

Dadurch entwickelte sich ein Spiel, bei dem um jeden Punkt gekämpft wurde. Der Satzsieg ging dann mit 25 : 18 an die Löbnitzer und deren Freude war überschwänglich.

Zum Turniersieg mussten die Punkte aus dem gesamten Turnier ausgezählt werden.

Mit 4 Punkten mehr ging der Gesamtsieg an das Löbnitzer Oldie-Team vor der Kreisauswahl Ü 50.

Eine Kuriosität, denn im Jahr 2008 gewann die Kreisauswahl ebenfalls mit 4 Punkten vor den Löbnitzern.

Der 3. Platz in diesem Jahr ging an die Sportfreunde aus Tiefensee, die nach dem Unentschieden gegen die Delitzscher Sportfüchse die bessere Punktdifferenz besaßen.

### Bilanz nach 10 erfolgreichen Oldie-Cup-Jahren:

6 Siege an das Löbnitzer Oldie-Team, in den Jahren 2000, 2001, 2002, 2004, 2005 und 2009.

3 Siege an die Kreisauswahl Ü 50, in den Jahren 2003, 2007 und 2008.

(2008: Altersrekord von 386 Jahren.)

1 Sieg an die Delitzscher Sportfüchse im Jahr 2006

Leider ohne Sieg sind noch die Sportfreunde aus Tiefensee.

Der alljährliche Oldie-Cup geht weiter, darüber sind sich alle einig. Besonders bedanken möchten sich die Initiatoren bei der Gemeinde Löbnitz, der Landfleischerei sowie allen Helfern für die geleistete Unterstützung.

Das nächste Aufeinandertreffen ist schon am 13. Juni 2009 zum großen Sausedlitzer Volleyball-Freiluftturnier.

W. Dahlke

#### Endstand 2009:

1. Oldie- Team Löbnitz	5 : 1 Punkte
2. Kreisauswahl Ü 50	5 : 1 Punkte
3. Sportfreunde Tiefensee	1 : 5 Punkte
4. Delitzscher Sportfuchse	1 : 5 Punkte

### Was? Wann? Wo?

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über Leitstelle Delitzsch Tel. 03 42 02/6 52 60

**TÜV in der Löbnitzer Landtechnik**

Montag, den 30.03.09

#### Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 14.04.09 von 18.00 bis 19.00 Uhr

#### Sperrmülltermine

Löbnitz:	25.03.09
Roitzschjora:	27.03.09
Sausedlitz:	31.03.09
Reibitz:	01.04.09

### Kirchliche Nachrichten

#### Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

##### HI. Messen/Vorabendmessen

Jeden Samstag um 17.00 Uhr

Ab Samstag, den 04.04.09 um 18.00 Uhr

##### Wort-Gottes-Feier

Jeden Dienstag um 14.30 Uhr

##### Passionsandacht und Beichtgelegenheit

Am Sonntag, dem 05.04.09 um 16.00 Uhr

##### Vorschau für die Karwoche (Gottesdienste)

Karfreitag, den 10.04.09 um 10.00 Uhr

Ostersonntag, den 12.04.09 um 09.00 Uhr

Ostermontag, den 13.04.09 um 10.30 Uhr

#### Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

##### Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 29.03.09 um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Probst Kasparik

##### Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 05.04.09 um 10.30 Uhr

#### Gottesdienst im Pflegeheim

Freitag, den 24.04.09 um 10.00 Uhr

#### Konfi-Kurs

Samstag, den 21.03.09 von 9.00 bis 12.00 Uhr

#### Ökumenischer Jugendkreuzweg in Löbnitz

Am Freitag, dem 03.04.09 um 17.00 Uhr

### Wir gratulieren

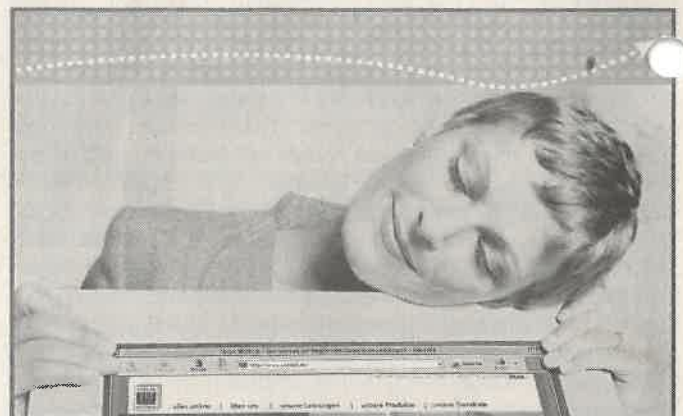
#### Herzlichen Glückwunsch

##### unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Herrn Wilfried Koziol am 28.03.09 zum 75. Geburtstag

Frau Linda Rostock am 05.04.09 zum 85. Geburtstag

**Der Bürgermeister und der Gemeinderat  
wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und  
Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes  
Wochenende.**



Go online! Go [wittich.de](http://wittich.de)

Unter [www.wittich.de](http://www.wittich.de) haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!





[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

# Übergrößen

Die größte Auswahl weit und breit finden Sie in Frauenhain  
(Kreis Riesa · Nähe Gröditz)

**Bestellservice • Sonderanfertigungen Sofort-  
änderungen • Versand**  
*Fordern Sie unsere Angebotsliste an!*

Neu in **Dresden**  
am Goldenen Reiter  
**XXL-Herren-Mode**  
Neustädter Markt 9 · Tel. (0351)8119316

IHR MODEHAUS  
**Georg Haase**  
**Frauenhain**  
Hauptstraße 36 · Röderaue  
Tel. (03 52 63) 32 60

[www.modehaus-haase.de](http://www.modehaus-haase.de)

2789/15/12-09

## Fahrschule Brode GbR

zertifiziert

• Motorrad (A 1 und A) • PKW • LKW • Traktor  
Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen am Unfallort

### FAHRSCHULE BRODE GbR



Qualitätsmanagement  
PAS 1037:2004  
Wir sind zertifiziert  
Kategorie: Berufliche  
Weiterbildung

Am Bach 18 · 04509 Neukyhna  
Zweigstelle:  
Reibitz, Löbnitzer Str. 10  
Tel. 03 42 02 / 5 19 80

Weitere Info's unter: [www.fahrschule-brode.de](http://www.fahrschule-brode.de)

Nächster Ferienkurs in Reibitz ab Juli 2009 · Abendkurs bei Bedarf  
LKW-Ausbildung fortlaufend, Berufskraftfahrerweiterbildung

**ACHTUNG! Lkw-Führerschein jetzt noch nach alten  
Bedingungen möglich**

2789/15/12-09



Sie hatten kein Amtsblatt  
in Ihrem Briefkasten?

... dann sollten Sie schnell zum Telefon  
greifen und **Frau Schmidt** anrufen.  
Sie kümmert sich um Ihr Anliegen!

Telefon: 0 35 35. 489 - 111



Schwimmen unter der Burg, Wanderparadies,  
Nordic-Walking-Zentrum, Kneippen, Konzerte,  
Theater, Fränkische Feste, Kinderprogramm, Wild-  
park, Osterbrunnen, Gruppen- u. Pauschalangebote

z.B. **Osterpauschale**  
vom 09.04. bis 13.04.09  
ÜF/DU/WC pro Person ab € **108,-**  
od. **Kirschblütenpauschale**  
vom 29.04. bis 03.05.09  
ÜF/DU/WC pro Person ab € **96,-**

Zu diesem Termin können Sie sich keine Zeit nehmen ?  
Dann kommen Sie doch zu einem anderen Zeitpunkt  
und nutzen unser **Übernachtungsangebot!**  
ÜF/DU/WC pro Person ab 16,- €.

**HIER KÖNNEN SIE SPAREN!**

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber  
erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte  
Luftkurort Egloffstein ist dafür der rechte Ort. Mächtig überragt  
von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der kleine Luftkurort  
im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen, mit Obstbäumen  
reich gesegneten Landschaft, die von markanten Fels- und Wald-  
hängen eingerahmt ist. In der Talaue können Sie Ihren Füßen  
nach einer schönen Wanderung eine prickelnde Kneipp-Kur gön-  
nen. Egloffstein und seine Nachbarorte bieten das richtige  
Ambiente für ausgedehnte Wanderungen, Nordic-Walking aber  
auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit  
umfangreichen Informationen über den  
**Luftkurort Egloffstein** zu schicken.

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tourist-Information Egloffstein  
Felsenkellerstraße 20  
91349 Egloffstein  
Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91  
E-Mail: [egloffstein@trubachtal.com](mailto:egloffstein@trubachtal.com)  
[www.trubachtal.com](http://www.trubachtal.com)